



BKK-Tarifgemeinschaft

14. Januar 2025

Verhandlungsergebnis erzielt – Jetzt entscheidest Du –

Nach langen und intensiven Verhandlungen konnten wir mit den Arbeitgebern der BKK-Tarifgemeinschaft ein Verhandlungsergebnis erzielen. Dieses beinhaltet:

Für die Angestellten

- Erhöhung der Gehälter um **3,0 Prozent** zum **1. Januar 2026**
- **Laufzeit: zwölf Monate** (bis zum 31. Dezember 2026)

Für die Auszubildenden

- Erhöhung der monatlichen Ausbildungsvergütung **ab dem 1. Januar um 100 Euro** für das erste, zweite und dritte Ausbildungsjahr

Zudem konnten wir für die Kolleginnen und Kollegen erreichen, dass der **24. und der 31. Dezember** ab sofort unter Fortzahlung der Vergütung **komplett arbeitsfrei** ist. Es muss also kein Gleitzeitguthaben mehr dafür aufgewendet werden.

Die Verhandlungen waren nicht einfach, da sie auch insbesondere von großen äußeren Herausforderungen geprägt waren. Die Beschäftigten stehen unter dem Druck einer hohen Arbeitsverdichtung und sind zugleich von steigenden Lebenshaltungskosten betroffen. Gleichzeitig befinden sich die Arbeitgeber der BKK-Tarifgemeinschaft unter erheblichem wirtschaftlichem und politischem Druck. Die Hilfe der Bundesregierung durch das Sparpaket ist nur ein befristetes Trostpflaster für das Jahr 2026 geworden, welches die Probleme der Kassen nicht löst, sondern nur ins Jahr 2027 verschiebt.

Vor diesem Hintergrund bewertet die Tarifkommission das erzielte Ergebnis als einen verantwortungsvollen Kompromiss in schwierigen Zeiten. Auch wenn es nicht gelungen ist, alle Forderungen durchzusetzen, ist positiv hervorzuheben, dass die Gehaltserhöhung bereits zum 1. Januar 2026 in Kraft tritt und somit keine Leermonate entstehen. Darüber hinaus beträgt die Laufzeit des Abschlusses lediglich zwölf Monate. Diese kurze Laufzeit eröffnet die Möglichkeit, die weitere Entwicklung aufmerksam zu beobachten und bereits in absehbarer Zeit erneut in Verhandlungen mit den Arbeitgebern einzutreten – auch zu den in dieser Runde offen gebliebenen Punkten, wie etwa der Umwandlung von Weihnachtsgeld in zusätzlichen Urlaub. Zudem konnten wir mit den Arbeitgebern vereinbaren, dass diese offenen Punkte sowie weitere Ansätze zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität bereits Mitte des Jahres in einem gemeinsamen Arbeitskreis mit den Arbeitgebern erörtert werden.

Damit ist der Tarifabschluss jedoch noch nicht endgültig – denn nun kommt es auf Dich an.

Als Mitglied entscheidest Du, ob das Tarifergebnis angenommen wird. In Kürze erhältst Du einen Link, über den Du Deine Stimme einfach und unkompliziert abgeben kannst.

Mitglied sein heißt mitbestimmen!

www.gds.info/beitritt



GdS *Wir kommt weiter*

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.**

Frau Herr divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



- Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.
Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____
Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
- Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro, das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.
- Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigen.
- Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.
- Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweiligen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift